



VERKEHRSENTWICKLUNGSPLAN 2025 FÜR DIE LANDESHAUPTSTADT MAGDEBURG

otto

sichert

Mobilität

für

Magdeburg

Auf dem Weg zum Verkehrsentwicklungsplan 2025

Um die Vielzahl der vorhandenen Verkehrskonzeptionen inhaltlich in einem übergeordneten Planwerk zu bündeln und potentielle Synergieeffekte einer gesamtstädtischen Verkehrsplanung besser nutzen zu können, ist die Aufstellung eines Verkehrsentwicklungsplanes für die Landeshauptstadt Magdeburg geplant.

Der Verkehrsentwicklungsplan 2025 verbindet die einzelnen Maßnahmenkonzepte zum Motorisierten Individualverkehr (MIV), Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV), Wirtschaftsverkehr, ruhenden Verkehr und Fußgänger- sowie Radverkehr. Mit dem Verkehrsentwicklungsplan 2025 wird somit ein integriertes, intermodal abgestimmtes Gesamtplanwerk geschaffen, welches den Belangen aller Verkehrsträger unter Beachtung der städtischen Entwicklungsprämissen gerecht wird.

Der Verkehrsentwicklungsplan 2025 soll die Entwicklung des städtischen Verkehrssystems unter Beachtung gesamtplanerischer Strategien bis zum Jahr 2025 und darüber hinaus abbilden

und geeignete Maßnahmen zur Unterstützung bzw. Korrektur der zu erwartenden Entwicklungen aufzeigen.

Im Kontext der integrierten Planung werden auch die Ergebnisse aus den gegenwärtig geführten Planungsprozessen zur „energieeffizienten Stadt“ und zum Integrierten Stadtentwicklungskonzepts 2025 (ISEK) in den Verkehrsentwicklungsplan 2025 einfließen.

Die Überarbeitung des Verkehrlichen Leitbildes aus dem Jahr 1993 zum Verkehrsentwicklungsplan 2025 ist außerdem geboten, um Entwicklungstendenzen mit Auswirkungen auf die Verkehrsplanung im gesamtstädtischen Kontext zu diskutieren und Handlungsweisen abzuleiten. Die veränderten städtischen Mobilitätsprofile im Zuge des demographischen Wandels, die Integration von Luftreinhalte- und Lärminderungsplänen, die erforderliche Umsetzung von Regelungen der Europäischen Union sowie der nachhaltige Umgang mit Ressourcen sind hier beispielhaft zu nennen.

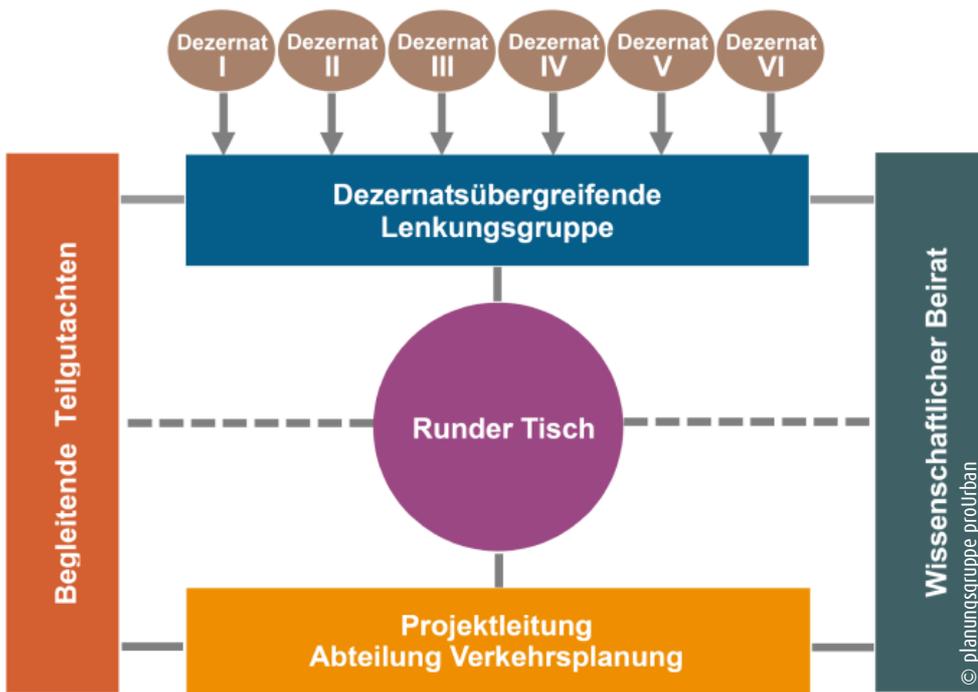
Liebe Magdeburgerinnen und Magdeburger, für die Landeshauptstadt Magdeburg wurden im Rahmen des Integrierten Stadtentwicklungskonzepts 2025 (ISEK) strategische Zielsetzungen für die Stadtentwicklung aufgestellt, die Grundlage sein sollen für das Handeln von Politik und Verwaltung.



Im ISEK wurde u.a. der Leitbildbaustein „Magdeburg – kompakte Stadt der kurzen Wege“ zur Umsetzung einer stadtverträglichen Mobilität und zur Minderung der Klimabelastung verankert. Die Vertiefung dieses Leitbausteines soll ein wesentliches Ziel im Rahmen der Bearbeitung des Verkehrsentwicklungsplanes 2025 sein.

Mit dem Verkehrlichen Leitbild wurde bereits 1993 eine wichtige Basis für die integrierte Verkehrsentwicklungsplanung geschaffen. Die darin formulierten Zielfelder haben bis heute ihre Gültigkeit. Eine Reihe darauf aufbauender Teilkonzepte wurden innerhalb der vergangenen Jahre erarbeitet. Zu nennen sind hier die Verkehrskonzeption Innenstadt (1997), das ÖPNV-Konzept (2002), die Radverkehrskonzeption (2005), Wirtschaftsverkehrskonzeption (2009), der Nahverkehrsplan 2010 und die Verkehrskonzeptionen für den ostelbischen Raum und Süd/Südost (2011). Im Rahmen der Vorbereitung wurden geeignete Beteiligungsmodelle geprüft und im Ergebnis wurde die Einrichtung eines Runden Tisches umgesetzt. Zu gegebener Zeit können auch Sie, liebe Magdeburgerinnen und Magdeburger, am Verkehrsentwicklungsplan mitgestalten. Ich freue mich auf Ihre rege Mitarbeit.

Dr. Dieter Scheidemann
Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr



Organisationsstruktur des Runden Tisches zur Erarbeitung des Verkehrsentwicklungsplans 2025

Projektleitung

Menschen bewegen sich individuell nach ihren eigenen Wünschen und Vorstellungen auf allen öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen um verschiedene Ziele zu erreichen. Dabei kann diese individuelle Mobilität zu Fuß, mit dem Fahrrad, mit der Bahn, mit dem Bus, mit der Straßenbahn und mit dem Kraftfahrzeug erfolgen.

Die Verkehrsplanung sieht eine wesentliche Aufgabe in ihrem Handeln darin, in Kenntnis der heutigen Mobilitätsbedürfnisse, mit einer möglichst realitätsnahen Vorschau (Prognose), die infrastrukturellen Voraussetzungen zur Sicherung dieser Mobilität zu schaffen. Das Ziel der Verkehrsplanung ist es dabei, die Interessen, das verträgliche Miteinander und die Aspekte der Verkehrssicherheit aller Verkehrsteilnehmer miteinander zu berücksichtigen und abzuwägen. Zur Koordinierung der notwendigen Planungsschritte wurde die Projektleitung für die Erstellung des Verkehrsentwicklungsplanes 2025 in der Abteilung Verkehrsplanung unter der Leitung von Frau Roswitha Baumgart angesiedelt.

Visitenkarte

- Diplom-Ingenieur, Verkehrsplanerin
- 1973 - 1977 Studium an der Hochschule für Verkehrswesen in Dresden
- 1977 - 1989 Mitarbeiterin in einem Projektierungsbüro
- 1989 - 1990 Mitarbeiterin im Büro für Verkehrsplanung
- 1990 - 1995 Mitarbeiterin der Abteilung Verkehrsplanung im Stadtplanungsamt
- 1995 - 2000 Sachgebietsleiterin Spezielle Verkehrsplanung im Stadtplanungsamt
- seit 2000 Abteilungsleiterin
- seit 2008 stellvertretende Amtsleiterin Stadtplanungsamt



Lenkungsgruppe trat am 1. November 2012 zusammen

Die dezernatsübergreifende Lenkungsgruppe ist zuständig für die rahmengebende Begleitung des gesamten Aufstellungsprozesses und die Koordination des Verfahrens gemeinsam mit der im Stadtplanungsamt (Abteilung Verkehrsplanung) angesiedelten Projektleitung. Vor den jeweiligen Sitzungen des Runden Tisches tritt

die Lenkungsgruppe zusammen.

Sie dient dazu, Inhalte und Projektschritte sowie Ergebnisse der Arbeit am Runden Tisch um die Anforderungen und Fachbeiträge der am Prozess beteiligten Ämter und Fachbereiche zu ergänzen bzw. zu erweitern sowie ein geschlossenes Auftreten der Verwaltung sicherzustellen.



hintere Reihe v.l.n.r.: Klaus Zimmermann, Anika Stach, Rosemarie Andrae, Dr. Ingo Gottschalk, Birgit Marxmaier (in Vertretung für Rainer Nitsche), Monique Strübig, Norbert Reul (in Vertretung für Thorsten Gebhardt)
vordere Reihe v.l.n.r.: Rolf Warschun, Heinz-Joachim Olbricht, Erhart Pfothenauer, Roswitha Baumgart, Dr. Dieter Scheidemann, Holger Platz

Wissenschaftlicher Beirat tagte am 26. November 2012

Als unabhängiges und interdisziplinär zusammengesetztes Fachgremium soll der Wissenschaftliche Beirat die Landeshauptstadt Magdeburg im Rahmen der Verkehrsentwicklungsplanung in Bezug auf Mobilitätsstrategien, Verfahrensansätze, innovative Technologien, städtebauliche und stadträumliche Erfordernisse sowie vergleichbare Erfahrungen in Deutschland und in europäischen Nachbarländern beraten.

Er unterstützt die Stadt in allen Verfahrensschritten und soll zur Aufhellung und Versachlichung kontroverser Fragestellungen innerhalb des Verfahrens beitragen.

Der Wissenschaftliche Beirat konstituierte sich am 26. November 2012 und wird im Laufe des Aufstellungsverfahrens zu weiteren Arbeitssitzungen zusammentreffen.



hintere Reihe v.l.n.r.: Stephan Westermann, Hans-Dietmar Buschmann, Olaf Czogalla, Prof. Dr.-Ing. Hartmut Zadek
vordere Reihe v.l.n.r.: Dr. Dieter Scheidemann, Roswitha Baumgart, Erhart Pfothenauer
Es fehlen: Prof. Dr.-Ing. Gerd-Axel Ahrens, Prof. Dr.-Ing. Udo Becker, Prof. Dr.-Ing. Thomas Richter, Prof. Dr.-Ing. Michael Schenk, Ulrich Schütze

otto

sichert

Mobilität

für

Magdeburg

Runder Tisch bildete sich am 26. November 2012

Der Runde Tisch dient als zentrales Arbeits- und Diskussionsforum und ist mit Vertretern der Stadtverwaltung, der Kommunalpolitik, der Wirtschaft, von Verkehrsverbänden, von Verkehrsträgern sowie Vertretern sonstiger öffentlicher Belange fach- und interessen-

„... aus dem Blickwinkel der Menschen mit unterschiedlichen Mobilitätseinschränkungen, die Barrierefreiheit und Zugänglichkeit zu den verschiedenen Verkehrsarten wie auch zu deren Schnittstellen sollte im Mittelpunkt der Arbeit stehen ...“

Hans-Peter Pischner

Behindertenbeauftragter Landeshauptstadt Magdeburg

übergreifend besetzt.

Der Runde Tisch wird organisatorisch und inhaltlich von Seiten der Landeshauptstadt Magdeburg durch eine dezernatsübergreifen-

„... Verkehrsentwicklungsplanung sollte als strategische und zukunftstaugliche – und damit auch finanzierbare und ökonomisch nachhaltige – Planung begriffen werden ...“

Dr. Andreas Hartung

Dezernat II – Finanzen und Vermögen

de Lenkungsgruppe begleitet.

Die Sitzungen des Runden Tisches werden nicht öffentlich durchgeführt, um eine vom politischen Tagesgeschehen unbeeinträchtigte Arbeitsatmosphäre sicherstellen zu können.

„... ein wichtiger Schwerpunkt der künftigen Arbeit ist die Entwicklung neuer Strategien für den öffentlichen Nahverkehr, mit dem Ziel einer Erhöhung seines Anteils am Modal Split ...“

Birgit Münster-Rendel

Geschäftsführerin Magdeburger Verkehrsbetriebe GmbH & Co.KG

Die Ergebnisse der Arbeit werden in den Stadtrat eingebracht, um anschließend mit Interessenvertretungen und in Bürgerforen weiter beraten zu werden. Eine Entscheidungsbefugnis ist dem

„...die Minimierung von Konfliktpunkten und damit von Unfällen im Straßenverkehr hat besondere Priorität ...“

Frank Wondrak

Polizeipräsidium Magdeburg, Revier Verkehrsdienst

Runden Tisch nicht übertragen.

Für die erste Arbeitssitzung vereinbarten die Mitglieder des Runden Tisches den 19. Februar 2013.



hintere Reihe v.l.n.r.: Dr. Andreas Hartung (Vertreter von Klaus Zimmermann), Heinz-Joachim Olbricht, Prof. Dr.-Ing. Hartmut Zadek, Martin Rohrßen, Ralph Hübner, Klaus Zimmermann, Frank Wondrak (in Vertretung für Volker Rosch), Matthias Könecke, Alfred Westphal, Bernd Adelmeyer, Hans-Peter Pischner, Rolf Warschun

mittlere Reihe v.l.n.r.: Frank Schuster, Jürgen Canehl (in Vertretung für Wolfgang Wähnel), Dr. Dieter Scheidemann, Eva Malyschewski, Simone Koch (in Vertretung für Thomas Lange), Christian Bohrt (in Vertretung für Peter Panitz)

vordere Reihe v.l.n.r.: Roswitha Baumgart, Erhart Pfothner, Birgit Münster-Rendel, Hans-Jörg Schuster, Rosemarie Andrae

Es fehlen: Birgit-Blaich-Niehaus, Karl-Heinz Ehrhardt, Klaus Fiedler, Jan Haußner, Aileen Krickau, Tanja Matzkau, Mario Peine, Frank Theile, Siegfried Zander

Moderation

Die zentrale Aufgabe des Moderators am Runden Tisch ist es, die Einbindung einer großen Zahl unterschiedlicher, die Verkehrsentwicklungsplanung betreffender fachlicher Beiträge und Experten fortlaufend und vor allem frühzeitig zu sichern und eine gleichberechtigte



Diskussion zu gewährleisten.

Als unabhängiger Moderator konnte Herr Erhard Pfothner (Planungsgruppe proUrban) gewonnen werden. Er verfügt über eine langjährige Erfahrungen im Bereich der Beteiligungskultur und begleitet aktuell auch die Verkehrsentwicklungsplanverfahren in der Landeshauptstadt Dresden sowie Leipzig.

Visitenkarte

- Diplom-Ingenieur Architekt, Stadtplaner
- Seit 1972 Planungs- und Lehrtätigkeit sowie Entwicklung und Begleitung partizipativer Planungsprozesse.
- 2000 Gründung und ab 2003 Geschäftsführung Planungsgruppe proUrban, Berlin.
- Umfangreiche Stadtentwicklungs- und Stadterneuerungsprojekte in deutschen Großstädten sowie seit 2000 Steuerung großer Wettbewerbsverfahren (u.a. Bundeswettbewerb Stadtumbau Ost) sowie Preisrichtertätigkeit – u.a. in Magdeburg.
- Erfahrung in der Moderation von Planungsprozessen
- **Tätigkeiten für die Ottostadt Magdeburg:**
 - 2005 Interdisziplinärer Wettbewerb "Neugestaltung von Verkehrs- und Freiflächen im Bereich St. Sebastian / Hauptpost" (Jury-Vorsitz)
 - 2006 Internationale Konferenz "Leben an und mit der Elbe – Netzwerk Elbe" Wissenschaftliche Konzeption, Koordination und Dokumentation

otto

sichert

Mobilität

für

Magdeburg

Mitglieder „Lenkungsgruppe“

Frau	Rosemarie Andrae	Dezernat IV – Kultur, Schule und Sport/Teamleiterin - Fachbereich 40 Schule und Sport
Frau	Roswitha Baumgart	Dezernat VI – Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr/Abteilungsleiterin 61.4 - Verkehrsplanung
Herr	Thorsten Gebhardt	Dezernat VI – Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr/Amtsleiter 66 - Tiefbauamt
Herr	Dr. Ingo Gottschalk	Dezernat V – Soziales, Jugend und Gesundheit/Stabstellenleiter Jugendhilfe-, Sozial- & Gesundheitspl.
Herr	Rainer Nitsche	Dezernat III – Beigeordneter für Wirtschaft, Tourismus und regionale Zusammenarbeit
Herr	Heinz-Joachim Olbricht	Dezernat VI – Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr/Amtsleiter 61 - Stadtplanungsamt
Herr	Erhart Pfothenauer	planungsgruppe proUrban/Moderator des Runden Tisches
Herr	Holger Platz	Dezernat I – Beigeordneter für Kommunales, Umwelt und Allgemeine Verwaltung
Herr	Dr. Dieter Scheidemann	Dezernat VI – Beigeordneter für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr
Frau	Anika Stach	Dezernat II – Finanzen und Vermögen/Mitarbeiterin - Finanzservice 02.14
Frau	Monique Strübig	Dezernat I – Kommunales, Umwelt und Allgemeine Verwaltung/Stabstellenleiterin 31.02 - Umweltamt
Herr	Rolf Warschun	Dezernat I – Kommunales, Umwelt und Allgemeine Verwaltung/Amtsleiter 31 - Umweltamt
Herr	Klaus Zimmermann	Dezernat II – Beigeordneter für Finanzen und Vermögen

Mitglieder „Wissenschaftlicher Beirat“

Herr	Prof. Dr.-Ing. Gerd-Axel Ahrens	Technische Universität Dresden/Lehrstuhlinhaber des Lehrstuhls für Verkehrs- und Infrastrukturplanung
Frau	Roswitha Baumgart	Dezernat VI – Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr/Abteilungsleiterin 61.4 - Verkehrsplanung
Herr	Prof. Dr.-Ing. Udo Becker	Technische Universität Dresden/Lehrstuhlinhaber des Lehrstuhls für Verkehrsökologie
Herr	Hans-Dietmar Buschmann	Ingenieurbüro Buschmann GmbH/Geschäftsführer
Herr	Olaf Czogalla	ifak - Institut für Automation und Kommunikation
Herr	Erhart Pfothenauer	planungsgruppe proUrban/Moderator des Runden Tisches
Herr	Prof. Dr.-Ing. Thomas Richter	Technische Universität Berlin/Fachgebietsleiter Straßenplanung und Straßenbetrieb
Herr	Dr. Dieter Scheidemann	Dezernat VI – Beigeordneter für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr
Herr	Prof. Dr.-Ing. Michael Schenk	Fraunhofer Insitut Magdeburg/Institutsleiter
Herr	Ulrich Schütze	Dr. Brenner Ingenieurgesellschaft GmbH
Herr	Stephan Westermann	Büro Stephan Westermann Stadt- und Landschaftspflege/Geschäftsführer
Herr	Prof. Dr.-Ing Hartmut Zadek	Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg/Leiter des Lehrstuhls für Logistik

Mitglieder „Runder Tisch“

Herr	Bernd Adelmeyer	marego - Magdeburger Regionalverbund GmbH/Geschäftsführer
Frau	Rosemarie Andrae	Dezernat IV – Kultur, Schule und Sport/Teamleiterin - Fachbereich 40 Schule und Sport
Frau	Roswitha Baumgart	Dezernat VI – Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr/Abteilungsleiterin 61.4 - Verkehrsplanung
Frau	Birgit Blaich-Niehau	ADAC Niedersachsen/Sachsen-Anhalt
Herr	Karl-Heinz Ehrhardt	Magdeburger Hafen GmbH/Geschäftsführer
Herr	Klaus Fiedler	VSVI - Vereinigung der Straßenbau- und Verkehrsingenieure Sachsen-Anhalt e.V./Vorstandsmitglied
Herr	Jan Haußner	DB Regio – Region Südost/Leiter und Sprecher
Herr	Ralph Hübner	Polizeidirektion Sachsen-Anhalt Nord
Frau	Aileen Krickau	Handwerkskammer Magdeburg
Herr	Matthias Könnecke	DB Service Immobilien GmbH
Herr	Thomas Lange	Dezernat III - Wirtschaft, Tourismus und regionale Zusammenarbeit
Frau	Eva Malyschewski	Beirat für Integration und Migration Landeshauptstadt Magdeburg
Frau	Tanja Matzkau	Jugendforum Landeshauptstadt Magdeburg
Frau	Birgit Münster-Rendel	MVB - Magdeburger Verkehrsbetriebe GmbH & Co.KG/Geschäftsführerin
Herr	Heinz-Joachim Olbricht	Dezernat VI – Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr/Amtsleiter 61 - Stadtplanungsamt
Herr	Peter Panitz	NASA - Nahverkehrsservice Sachsen-Anhalt GmbH/Abteilungsleiter - Verkehrsplanung und QM
Herr	Mario Peine	ADFC Regionalverband Magdeburg/Vorsitzender
Herr	Hans-Peter Pischner	Behindertenbeauftragter Landeshauptstadt Magdeburg
Herr	Martin Rohrßen	Fraktion SPD
Herr	Volker Rosch	Polizeidirektion Sachsen-Anhalt Nord
Herr	Dr. Dieter Scheidemann	Dezernat VI – Beigeordneter für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr
Herr	Frank Schuster	Fraktion CDU/Bund für Magdeburg
Herr	Hans-Jörg Schuster	Fraktion FDP
Herr	Frank Theile	Fraktion DIE LINKE/Tierschutzpartei
Herr	Rolf Warschun	Dezernat I – Kommunales, Umwelt und Allgemeine Verwaltung/Amtsleiter 31 - Umweltamt
Herr	Wolfgang Wähnelt	Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN
Herr	Alfred Westphal	Seniorenbeirat Landeshaupt Magdeburg
Herr	Siegfried Zander	Industrie- und Handelskammer Magdeburg/stellvertretender Hauptgeschäftsführer
Herr	Klaus Zimmermann	Dezernat II – Beigeordneter für Finanzen und Vermögen
	N.N*	Wissenschaftlicher Beirat

*Anmerkung: Ein Mitglied des Wissenschaftlichen Beirates kann erst nach der Wahl eines Vorsitzenden endgültig benannt werden.

otto

sichert

Mobilität

für

Magdeburg

